

KINDER-UNI

Die Folgen des Klimawandels für Insekten

Die letzte Vorlesung dieses Semesters der Kinder-Uni beschäftigt sich mit den Insekten. Ob sie den Klimawandel überleben werden, erklärt euch Susanne Meuser.



VON ESTHER SIMON

SAARBRÜCKEN Die Sonne scheint und ich liege gemütlich auf einer Decke im Garten. Bereits vor einigen Minuten habe ich aufgehört zu lesen, da es viel interessanter ist, den Schmetterlingen zuzuschauen, die um den Lavendel und die Minzpflanzen herumfliegen. Auch eine dicke Hummel kommt vorbei und dem Grashüpfer scheint es in meiner Nähe auch zu gefallen. Trotz des sommerlichen Wetters schleichen sich plötzlich trübe Gedanken ein: Wie lange werden wir solche Szenen noch beobachten können? Schließlich ist doch immer wieder die Rede vom Sterben der Bienen. Wie wird sich der Klimawandel auf die Insekten auswirken?

Diesem Thema geht die Biologin Susanne Meuser in ihrer Vorlesung zum Semesterabschluss der Kinder-Uni am **29. Januar** nach. Um

diese Frage beantworten zu können, wird sie zunächst mit ihren jungen Studierenden eine Reise in die Vergangenheit unternehmen und einen Blick auf die Geschichte der Insekten und deren Entwicklung werfen. Denn sie gibt es schon über 400 Millionen Jahre. Die Insekten sind also älter als der Mensch. Das älteste Fossil, das dem Homo sapiens, dem modernen Menschen, unbestritten zugeordnet werden konnte, ist erst 340 000 Jahre alt. In den 400 Millionen Jahren Entwicklungsgeschichte der Insekten haben diese viele Veränderungen mitgemacht. Es sind viele Arten entstanden, haben sich weiterentwickelt und sind auch wieder ausgestorben. Wenn sich also das Klima in ihrem ursprünglichen Lebensraum ändert, sind einzelne Arten auch umgezogen.

Das können wir bereits heute



Susanne Meuser wirft zum Abschluss des Wintersemesters der Kinder-Uni einen Blick auf die Auswirkungen des Klimawandels für Insekten.

FOTO: IRIS MAURER



Eine Wildbiene sucht nach Nektar auf einer Blüte einer Margerite. Wird es so ein Bild auch noch in Zukunft geben? FOTO: PATRICK PLEUL/ZB/DPA

feststellen: So stammt die ägyptische Wanderheuschrecke in Tessen eigentlich aus Afrika. In den vergangenen Jahren sind auch einige Schädlinge aus Südafrika bis nach Europa gewandert, da nun auch hier optimale Bedingungen für sie herrschen. So etwa der Bienenbeutenkäfer, der die Stöcke der Honigbienen befällt.

Aber wie werden sich die Wanderungen der Insekten auf die heimischen Arten auswirken? Werden alle Arten harmonisch nebeneinander existieren? Und was passiert mit Tieren, die sich von einer bestimmten Insektenart ernähren? Auch diese Szenarien wird die Bienenforscherin der Universität des Saarlandes in der letzten Vorlesung des Wintersemesters 2019/2020 der Kinder-Uni durchspielen.

Ein weiteres Thema der Abschlussvorlesung wird es sein, was

jeder Einzelne machen kann, um die Insekten und die Umwelt zu schützen.

Auf unserer Homepage sowie auf den Seiten der Kinder-Uni findet ihr bis zur ersten Vorlesung jede Woche einen neuen Artikel zum aktuellen Wintersemester der Kinder-Uni. Außerdem könnt ihr auf unserer Webseite auch in die Vorlesungen der letzten Jahre reinlesen und so entdecken, ob die Kinder-Uni etwas für euch ist. Dafür müsst ihr einfach in der Suchmaske den Begriff „Kinderuni“ eingeben.

Auf dem Youtube-Kanal der Kinder-Uni findet ihr auch Videos von vergangenen Vorlesungen, die ihr euch dort komplett ansehen könnt.

www.saarbruecker-zeitung.de
www.kinderuni.saarland
www.youtube.com

Suchwort: Kinderuni Saar

INFO

Kinderleichte Anmeldung

Zur Kinder-Uni, die von der Universität des Saarlandes und der Saarbrücker Zeitung organisiert wird, sind Mädchen und Jungen von acht bis zwölf Jahren eingeladen. Ältere Kinder können bei Interesse ebenfalls teilnehmen.

Alle vier Vorlesungen finden jeweils mittwochs um 16.15 Uhr im Audimax auf dem Saarbrücker Campus statt. Im Wintersemester sind das die folgenden Terminen: 6. November, 4. Dezember, 8. Januar und 29. Januar.

Am 6. November erklärt euch der Chemiker David Scheschke-witz wie Solarzellen aufgebaut

sind und wie diese funktionieren.

Am 4. Dezember geht der Chemiker Gerhard Wenz mit euch der Frage nach, warum unsere Erde immer heißer wird.

Am 8. Januar diskutiert die Philosophin Susanne Mantel mit euch darüber, warum der Klimawandel ungerecht ist und für wen.

Am 29. Januar beschäftigt sich die Neurobiologin Susanne Meuser mit der Frage, wie sich die Klimaerwärmung auf Insekten auswirkt.

Anmeldungen zur Kinder-Uni sind über die Internetseite der Kinder-Uni möglich.
www.kinderuni.saarland

KLECKS KLEVER SUCHT

Große Fotoaktion auf der Kinderseite

(red) Hast du ein außergewöhnliches Hobby? Bist du in einem Verein? Hast du schon einmal eine Medaille gewonnen? Spielst du ein Instrument?

Auf der Kinderseite der Saarbrücker Zeitung werden regelmäßig junge Leser vorgestellt. Es würde uns freuen, wenn wir auch dich mit einem Foto auf der Kinderseite zeigen und etwas über dich erzählen könnten. Wenn du Lust darauf hast, dann schreibe uns doch einfach eine E-Mail. Gemeinsam finden wir bestimmt einen Foto-Termin.
kinderseite@sz-sb.de

Produktion dieser Seite:
Esther Simon
Peter Bylda

KLECKS KLEVER ...

...sucht fleißige Stempelkinder

(red) Du wolltest schon immer vor der Kinderuni-Vorlesung die Ausweise der anderen Kinder abstempeln? Du hast bereits zwei Semester die Kinderuni besucht und mindestens sechs Stempel auf deinen Ausweisen gesammelt? Du kannst an allen Kinderuni-Vorlesungen des Wintersemesters teilnehmen und bereits um 15.30 Uhr da sein? Dann bewirb dich jetzt. Schick uns bitte Fotos von deinen Ausweisen (Vorder- und Rückseite) oder den Urkunden mit dem Betreff „Stempelkind“ an kinderuni@uni-saarland.de, Einsendeschluss ist der 18. Oktober. Mit ein bisschen Glück wirst du als Stempelkind ausgelost, erhältst ein Kinderuni-T-Shirt und – wenn du an allen vier Terminen mitgemacht hast – ein kleines Geschenk.

WITZE

„Hallo“, beschwert sich beim Friseur der Kunde, „was Sie da in der Hand halten, ist das mein Ohr?“ – „Hab' ich mir's doch gedacht“, meint der Friseur, „diese Ähnlichkeit, wie aus dem Gesicht geschnitten.“

Sagt die Kuh zum Polizisten: „Stellen Sie sich mal vor, mein Mann ist auch Bulle...“

Der neue Chauffeur tritt seinen Dienst beim Direktor an. Der fragt etwas streng: „Wie ist Ihr Name?“ – „Martin.“ – „Ich duze meine Angestellten aus Prinzip nicht. Wie ist Ihr Nachname?“ – „Liebling“ – „Fahr los, Martin...“

Der Richter ertappt Gauner-Ede mal wieder beim Lügen: „Dass Sie mir überhaupt noch ins Gesicht sehen können!“ – „Ach, Herr Richter, man gewöhnt sich an alles.“

Fragt ein Fahrgast den Schaffner während der Zugfahrt durch die Alpen: „Warum ist die Strecke hier so kurvenreich?“ – „Das ist zu Ihrer Sicherheit. So kann der Zugführer immer nachsehen, ob noch alle Wag-gons dran sind!“

Im Restaurant: „Nun, mein Herr, wie war das Steak?“ – „Erstklassig – und ich sage das als Profi.“ – „Ach, sind Sie Metzger?“ – „Nein, Schumacher.“

„Sagen Sie“, ist die Uhr auch waserdicht?“ – „Aber selbstverständlich. Wenn das Wasser einmal drin ist, kommt es nicht wieder heraus!“

Beklauter auf dem Polizeirevier: „Als ich aus dem Haus kam, sah ich noch, wie jemand mit meinem Auto wegfuhr.“ – „Und, haben Sie den Dieb erkannt?“ – „Nein, aber ich konnte mir die Autonummer merken.“

„Vati“, kann man mit Hühneraugen auch sehen?“ – „Nein, mein Kind.“ – „Warum denn nicht?“ – „Dumme Frage, da sind doch Schuhe und Strümpfe drüber.“

Fritzchen kommt zufrieden aus der Schule: „Wir haben heute Sprengstoff hergestellt!“ – „Und was macht ihr morgen in der Schule?“ – „Welche Schule?“

In der Mensa setzt sich ein Student ungefragt zu seinem Professor an den Tisch. Darauf der Professor verärgert: „Also seit wann essen denn Adler und Schweine am gleichen Tisch?“ Meint der Student achselzuckend: „Na, dann flieg ich eben zum nächsten Tisch.“

„Seltsam“, alle schimpfen über den Minister, dabei tut der doch gar nichts“

KLECKS KLEVER SURFT

Alles Wichtige zum Thema Rheuma

MAINZ (esi) Der 12. Oktober ist seit 1996 der Welt-Rheuma-Tag. Dieser Aktionstag wurde von der Internationalen Vereinigung der Selbsthilfeförderung Rheumabetroffener ins Leben gerufen, um die Anliegen der Erkrankten weltweit ins Gedächtnis zu rufen.

Rheuma ist eine Krankheit, bei der das Immunsystem den eigenen Körper angreift. Erkrankte haben dann etwa Schmerzen in den Finger- und Kniegelenken oder auch allen Gelenken im Körper.

Wie es ist, als Kind an Rheuma zu erkranken, erzählt euch Merve in der Kindernachrichtensendung Logo.

www.zdf.de/kinder/logo/merve-hat-rheuma-100.html

KLECKS-KLEVER-COMIC

